

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bezw. Köhlergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. Fernsprech-Zammelnnummer 7981

Nummer 162

Salle, Freitag den 13. Juni

1916

Das Kabinett Salandra gestürzt. Deutsche Erfolge an der Strypa und an der West-Front. Russisch-rumänischer Grenzwechselfall. — Artilleriekämpfe an der griechischen Grenze.

Die amtlichen deutschen Heeresberichte.

(M. Z. A.) Großes Hauptquartier, 12. Juni. Westlicher Kriegsschauplatz: In der Champagne, nördlich von Verthes...

Westlicher Kriegsschauplatz: Deutsche und österreichisch-ungarische Truppen der Armes des Generals Gressl...

Waffen-Kriegsschauplatz: Keine Ereignisse. Oberste Heeresleitung. (M. Z. A.) Großes Hauptquartier, 11. Juni.

Westlicher Kriegsschauplatz: Die gestern gemeldete Wente an den Angriffen östlich des Flusses hat sich noch am drei Gefolge...

Westlicher Kriegsschauplatz: Südlich von Arco stießen deutsche Gefolgsabteilungen in die russische Stellung vor...

Waffen-Kriegsschauplatz: Nichts Neues. Oberste Heeresleitung.

Die amtlichen österreichisch-ungarischen Heeresberichte.

(M. Z. A.) Wien, 12. Juni. Amtlich wird bekannt: Russischer Kriegsschauplatz: Am Nordosten der Bukowina vollzog sich die Lösung...

Westlicher Kriegsschauplatz: Südlich von Arco stießen deutsche Gefolgsabteilungen in die russische Stellung vor...

Westlicher Kriegsschauplatz: Südlich von Arco stießen deutsche Gefolgsabteilungen in die russische Stellung vor...

Westlicher Kriegsschauplatz: Südlich von Arco stießen deutsche Gefolgsabteilungen in die russische Stellung vor...

Westlich von Kollti schlugen unsere Truppen einen russischen Ubergangversuch ab. Hier, wie überall, entp...

Italienischer Kriegsschauplatz: Die Lage auf dem südwestlichen Kriegsschauplatz ist unverändert. In den Dolomiten und an unserer Front...

Südlicher Kriegsschauplatz: Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

Ereignisse zur See: Ein Geschwader von Zerstörern hat in der Nacht vom 11. auf den 12. Juni die Bahnhöfe von Salona bis Metze...

Russischer Kriegsschauplatz: Westlich von Kollti hat der Feind vorgerückt abend mit drei Regimenter das linke Sturflur genommen.

Italienischer Kriegsschauplatz: Die Italiener erneuerten ihre Vorstöße gegen einzelne Frontstellen und wurden wieder überall rasch und blutig abgewiesen.

Südlicher Kriegsschauplatz: Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

Ereignisse zur See: Ein russischer Unterboote hat am 8. d. M. abends von mehreren Zerstörern begleitet großen italienischen Hilfskreuzer Principe Umberto mit Truppen an Bord torpediert.

Die russischen Phantasierberichte. (Z. H.) Bukarest, 13. Juni. „A. G.“ meldet aus dem Kriegssprekwarquartier: Die russische Presse gibt jetzt mit triumphierender Stimme der Welt zu wissen, daß...

Wir in den letzten Tagen im 22. Kriegsmontat hunderttausend Mann verloren hätten. Jeder Mann weiß, daß Nachschuttkämpfe mit Verlusten an Gefangenen und anderen Verlusten verbunden sind. Es läßt sich feststellen, daß außer den normalen Verlusten an Gefangenen und Kriegsmaterial unsere blutigen Verluste nicht groß waren, daß dagegen die Verluste der Russen zur Zeit so fürchterlich waren wie noch nie.

Unterirdischer Krieg an der Ostfront.

(Z. H.) Berlin, 13. Juni. Dem „Weltener Tageblatt“ wird vom südlichen Kriegsschauplatz gemeldet: Südlich des Tagoberitts herrscht zwischen unserer und der russischen Stellung fortwährend ein heftiger unterirdischer Krieg. Verschiedene Minenversuchungen haben gewaltige Wälder gerissen, welche die Wälder durch zwei Zugspitze ausgebaut haben.

Sturz des Kabinetts Salandras.

Am 12. Juni. Während der Diskussion in der Kammer über die provisorischen Budgetausweise hat Salandra eine Rede, in der er die internationalen und militärische Lage auseinandersetzt und über die Politik der Regierung Erklärungen abgab.

Bern, 13. Juni. „Messaggero“ berichtet: Unmittelbar nach der gestrigen Sitzung beschickte Salandra die Minister zusammen. Nach kurzem Meinungsaustausch wurde man sich über die Demission des Kabinetts einig.

(Z. H.) London, 12. Juni. Neuer meldet aus Rom: Der „Messaggero“ meldet, daß Salandra mit sämtlichen Ministern eine Konferenz über das Budget beraten, welche Minister aus dem Kabinett austreten sollen.

(Z. H.) Bukarest, 13. Juni. Aus dem amtlichen Kreise ist zu erfahren, daß der Sturz des Kabinetts Salandras, der einzigen Verleumdungsgeschichte des Ministerpräsidenten zuzuschreiben ist. Das Ministerium wurde der Kammer im feierlichen Beweise dafür, daß die Kammer gegen die Verurteilung des Krieges...

ist, sondern das Wohlwollen des Parlaments über Salandras impolitische Regierungsführung. Der größte Fehler in Salandras' Rede war die Behauptung, daß die italienische Kriegslage im Vergleich zu den anderen weniger gut vorbereitet war, als die österreichische. Darin erblickt die Kammer einen Vorwurf gegen ihren Abgeordneten und protestierte durch Zustimmung der Kammer ist geteilt in Entschlossen, die nationale Kabinett und den Krieg bis zum äußersten verlangen und in die demokratischen Gruppen, welche ebenfalls die Fortsetzung des Krieges unter einem umschichteten Kabinett Salandra als Verleumdungsfeld fordern. Die Aufregung ist allenthalben groß. Überall herrscht Unzufriedenheit über den Ausgang des Krieges.

Artilleriekämpfe an der griechischen Grenze.

(Z. H.) Athen, 13. Juni. Von Athen wird gemeldet: Die Artilleriekämpfe an der griechischen Grenze sind in der Defensive. Es heißt aber, er solle sich abhalten, um den angeblich dort vorhandenen U-Boote zu beseitigen, die den Deutschen aufsuchen, weil dieser dem Vordringen ungenützlich viel zu Schaden mache. (Zitl. Tagesb.)

Russisch-rumänischer Grenzwechselfall.

(M. Z. A.) Bukarest, 13. Juni. Nachdem am Freitag ein 40 russische U-Boote auf rumänisches Gebiet getrieben und dort entwischt worden waren, rückte in der vergangenen Nacht ein Aballerie-Regiment über den Pruth auf rumänisches Gebiet. Der rumänische Kommandant erhielt Befehl, die Rumänen zu verlangen und möglichst zu erpressen. Die rumänische Regierung erbat Einbruch bei hiesigen russischen Gesandten und beantragte den rumänischen Botschafter in Petersburg, gegen die Gebietsverletzung Beschwerde einzulegen.

Zwei russische Transportschiffe verentt.

(Z. H.) Bukarest, 13. Juni. Die in Sofia erkrankte Zeitung „Cambano“ meldet, daß zwei russische U-Boote ein großes russisches U-Boot mit zwei geladene russische Transportschiffe, die mit Munition und Kriegsmaterial nach Serbien bestimmt waren, verentt hat. Die Munition wurde zerstört. Nach einer russischer Meldung ist man in Ochiai am die russische Schiffe zu versenken. Die U-Boote sind sehr leicht, da alle in genommen wird, daß eine große Anzahl der verentt sind. (Zitl. Tagesb.)

Gefunkene Schiffe.

(Z. H.) London, 12. Juni. Londoner meldet: Der norwegische Dampfer „Froter III“ ist auf eine Mine gelandete und gesunken. Die Besatzung ist nur ein Offizier gerettet worden sein. (Z. H.) Amsterdam, 12. Juni. Der „Telegraaf“ meldet aus Amsterdam: Durch die Vandalen „Vorpost 15“ und „Marin“ wurden in Amsterdam 15 Schiffbrüche des norwegischen Dampfers „Bure“ eingeleitet. Das Schiff ist auf eine Mine gelandete und gesunken. Über der Besatzung ist verentt, nur ein Mann der Besatzung ist entkommen.

Außerordentliche Sitzung der Sobranje.

(Z. H.) Sofia, 10. Juni. Der Ministerpräsident beschickte gestern abend die Sobranje für den 11. d. M. Eine außerordentliche Sitzung einberufen mit einer wichtigen Arbeit wird in der Erleuchtung des Budgets bestehen. Die in die Wäre Beschlüsse verwickelten Abgeordneten werden die Beschlüsse auch jetzt noch nicht, so sich die Unterredung noch lange hinziehen wird.

Die Lage in Griechenland.

(Z. H.) London, 12. Juni. Neuer meldet aus Athen: Die Lage in Griechenland einberufen mit einer wichtigen Arbeit wird in der Erleuchtung des Budgets bestehen. Die in die Wäre Beschlüsse verwickelten Abgeordneten werden die Beschlüsse auch jetzt noch nicht, so sich die Unterredung noch lange hinziehen wird.

Verleumdungen an Marine-angehörigen in der Türkei.

(Z. H.) Berlin, 11. Juni. Verleumdungen an Marineangehörigen in der Türkei sind fortan erlaubt mit der Zustimmung durch Militärpräsidenten zuzuschreiben ist. Das Ministerium wurde der Kammer im feierlichen Beweise dafür, daß die Kammer gegen die Verurteilung des Krieges...

# Darstellungen von Zeitnehmern an der Schlacht vor dem Glagern.

Von den zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Wir sind zuerst auf Urlaub weilenden Mannschaften der 2. Kompanie, die an dem großen Vorstoß teilgenommen haben, mit dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918. Von dem 2. März 1918.

Hörerbuch, ein großer, harter Durst, mit vier Schornsteinen, kam in den Schlacht unter Zeitnehmern, und bangt... (Text continues with a detailed account of the battle from a soldier's perspective.)

Nicht besser ging es seinen Kameraden von der zweiten Kompanie, die uns anging... (Text continues with further details of the battle.)

## Die "Warburg" im Osten.

Bei den Thüringern und Sachsen.

Der Front haben die "Warburg". Sie war nicht ein... (Text discusses the strategic importance of the Warburg region.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text describes the military movements and challenges.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Kameraden weiterführten. Er ließ die Gewehr, wo sie waren, und rammte den Vorderen nach. Der... (Text describes the actions of the soldiers during the battle.)

Dr. Dammert, Kriegsberichterhalter.

## Die russische Märzoffensive 1918.

Aus dem Osten... (Text provides an overview of the Russian offensive in March 1918.)

Nach eine kleine Scherung... (Text details the tactical aspects of the offensive.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Die Armee über die, die für sie im Leben... (Text continues with the military narrative.)

Der 23. März bringt eine Steigerung des russischen... (Text reports on the progress of the Russian offensive.)

Der 27. März läßt für den Verteidiger einen... (Text discusses the defensive situation.)

Der 28. März... (Text continues with the military report.)

Der 29. März... (Text continues with the military report.)

Der 30. März... (Text continues with the military report.)

Der 31. März... (Text continues with the military report.)

Der 1. April... (Text continues with the military report.)

Der 2. April... (Text continues with the military report.)

Der 3. April... (Text continues with the military report.)

Der 4. April... (Text continues with the military report.)

Der 5. April... (Text continues with the military report.)